

Aprominta aperitta spec. nov. aus Griechenland (Insecta : Lepidoptera : Autostichidae)

Mit 3 Figuren

LÁSZLÓ GOZMÁNY & REINHARD SUTTER

Abstract. From Greece *Aprominta aperitta* spec. nov. is described. This new species is related nearest to *Aprominta aladdin* GOZMÁNY, 1963.

Aprominta aperitta spec. nov. (Fig. 1–3)

Holotypus: ♂, (Griechenland) I.(nsel) Chios, Limnia (bei Volissos), 15 m, L(icht) F(ang) 7.9. (19)96, Präp. 5051 SUTTER, leg. et coll. SUTTER.

Paratypen: Vom Fundort des Holotypus, mit folgenden Daten: 1 ♂ 12.9. (19)96 Präp. 5050 SUTTER, und 3 ♂♂ 7.9. (19)96 leg. et coll. SUTTER, 1 ♂ 3.9. (19)96 leg. SUTTER, coll. Ung. Nat. Hist. Museum Budapest.

Falter (Fig. 1): Flügelspanne 11–12,5 mm. Antennen dunkelgrau, Basalglied weißlich. Palpen mittelglied grau, am Ende und an der Innenseite weißlich; Endglied weißlich. Kopf weißlich. Thorax und Tegulae hell sandfarben, mit graubraunen Schuppen gemischt. Vorderflügel hell sandfarben, mit zerstreuten schwärzlichbraunen Schuppen und gleichfarbener, ± scharf abgesetzter Zeichnung: Schulterfleck, bis zur Flügelmitte reichend. Querbinde bei $\frac{1}{3}$, in Flügelmitte distalwärts verbreitert. Querbinde bei $\frac{2}{3}$, bestehend aus ± zusammengeflochtenen Flecken an Vorder- und Innenrand und den Zellenschlußpunkten in der Flügelmitte, letztere besonders dunkel und bezüglich der Binde etwas basalwärts verschoben. Vor dem Außenrand verdunkelt, vom Innenrand zum schwach abgehobenen Apikalfleck hin verbreitert, darin die helleren Außenrandpunkte ± deutlich abgehoben. Das äußere Flügeldrittel dunkler erscheinend als die basalen $\frac{2}{3}$. Fransen schmutzigweiß. Hinterflügel perlgrau, die Fransen gelblichweiß.

Genital ♂ (Fig. 2–3): Valve schwach gebogen, breit lanzettförmig. Transtilla-Lappen subquadratisch, breit, ein Appendix fehlt. Sacculus fast gerade, vor der Spitze kurz schnabelförmig. Aedoeagus kurz und mit einer kompakten Gruppe dornenförmiger Cornuti unterschiedlicher Länge.

Genital ♀, erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Die Art wurde dicht am Meer auf einem unbewaldeten Hügel gefangen. Hinsichtlich der Nähe von Chios zum türkischen Festland ist es merkwürdig, daß die neue Art im gut durchgeforschten Westen Anatoliens noch nicht gefunden wurde.

Artabgrenzung: Die neue Art steht im Genital ♂ *Aprominta aladdin* GOZMÁNY, 1963 aus Syrien nahe. Dort sind die Transtilla-Lappen aber klein und dreieckig bis halbkreisförmig. Der Sacculus ist

Anschriften der Verfasser:

Dr. L. Gozmány, Hungarian Natural History Museum, PF 137, H-1431 Budapest (Hungary)

R. Sutter, Leinestraße 5, D-06749 Bitterfeld

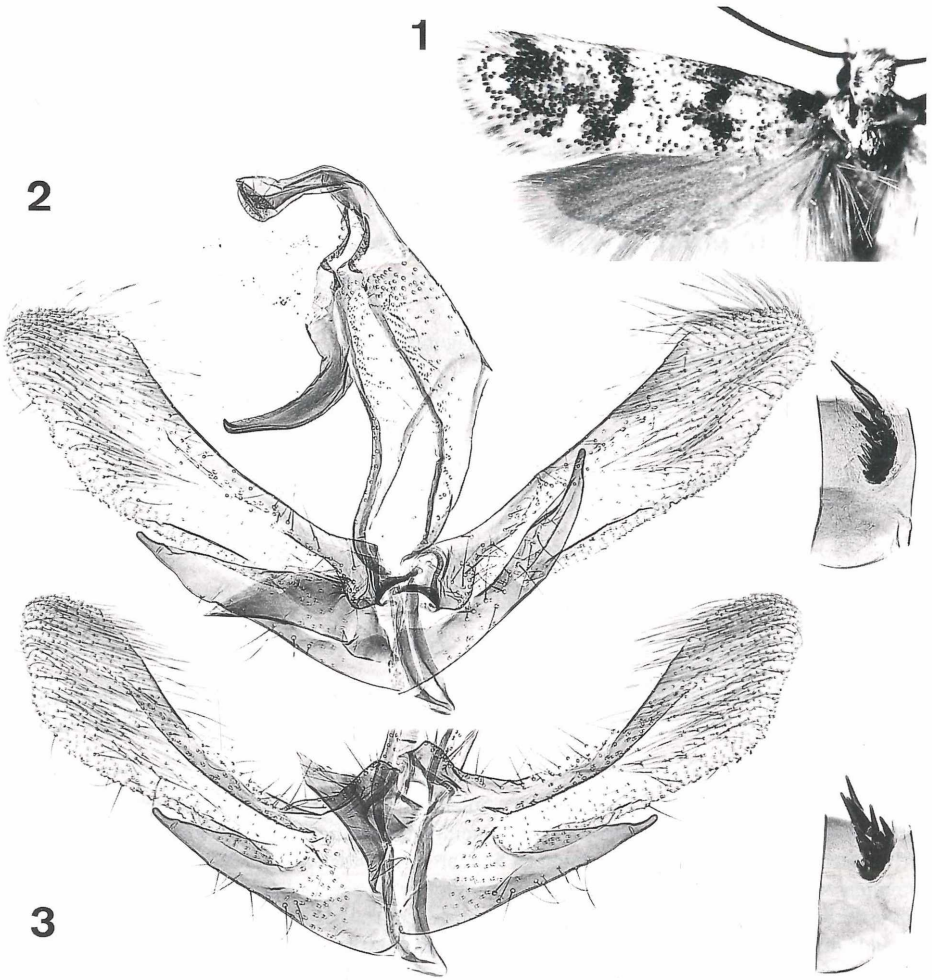


Fig. 1–3: *Aprominta aperitta* spec. nov. 1: Flügel, Paratypus – 2: Genital ♂, Holotypus – 3: Genital ♂ mit aufgeschlagenen Transtilla-Lappen, Paratypus.

schlanker, gebogen und der Valve aufliegend. Der Aedoeagus hat keine Cornuti und die Zeichnung der Vorderflügel besteht aus vier, ähnlich unscharfen, rötlich- bis dunkelbraunen Querbinden auf weißem Grunde.

Literatur

GOZMÁNY, L. (1963): The family Symmocidae and the description of new taxa mainly from the Near East (Lepidoptera) – Acta zool. hung. 9: 67–134.

(Bei der Redaktion eingegangen am 10. IV. 1997)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1997-1998

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Gozmany Laszlo, Sutter Reinhard

Artikel/Article: [Aprominta aperitta spec. nov. aus Griechenland
\(Insecta: Lepidoptera: Autostichidae\) 151-152](#)